Presseaussendung

Vorarlberger Landeskonservatorium

**Starke Nachfrage nach Studienplätzen am Vorarlberger Landeskonservatorium**

Studieninformation am 21. November – große Praxisnähe

*Feldkirch, 9. November 2018 – Der Ruf des Vorarlberger Landeskonservatoriums als praxisnahe Ausbildungsstätte in der Bodenseeregion ist sehr gut, die Berufsaussichten der Absolventen ebenfalls. Entsprechend groß ist das Interesse an den verfügbaren Studienplätzen. Beim Studieninformationsabend am 21. November haben zukünftige Studierende die Möglichkeit, sich detailliert über die Studiengänge zu informieren und im offenen Unterricht sowie bei Konzerten Lehrende und Studierende kennenzulernen.*

320 Studierende aus 25 Ländern werden derzeit am Vorarlberger Landeskonservatorium unterrichtet. Die wichtigsten berufsbildenden Studiengänge sind das Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik sowie das künstlerische Diplomstudium. Dazu kommen Begabungsförderung und Weiterbildungsangebote.

**Nah an der Praxis**

„Die große Praxisnähe zeichnet unser Haus aus“, erklärt Jörg Maria Ortwein, Direktor und künstlerischer Leiter des Vorarlberger Landeskonservatoriums. Bereits während des Studiums unterrichten die Studierenden an den Musikschulen und sammeln wichtige Erfahrungen. „Dieses Ausbildungsmodell ist in Österreich einmalig“, so Ortwein.

Regelmäßige Meisterklassen und neue, zeitgemäße Unterrichtsformate gehören zum umfangreichen Studienangebot. Bei Kooperationen mit Kulturanbietern wie Musik in der Pforte, den Montforter Zwischentönen oder dem Theater St. Gallen sammeln die Studierenden wichtige Bühnenerfahrungen.

**Gesellschaftlicher Auftrag**

Dass die Berufsaussichten sehr gut sind, steigert die Attraktivität des Studiums: Im Durchschnitt bewerben sich drei bis vier Kandidaten für einen Platz. „Neben einer fundierten Ausbildung legen wir großen Wert auf Musikforschung und unseren gesellschaftlichen Auftrag“, betont Ortwein. Dadurch werden die zukünftigen Absolventen darauf vorbereitet, einen aktiven Part in der Bildungs- und Kulturlandschaft zu übernehmen.

Beim Studieninformationsabend am 21. November stehen Information und der Austausch mit Lehrenden und Studierenden im Mittelpunkt. Interessierte können in den Unterricht schnuppern und sich bei verschiedenen Konzerten ein Bild von der Ausbildungsstätte verschaffen.

Wer ab 2019 am Vorarlberger Landeskonservatorium studieren möchte, kann sich bis zum 15. Dezember 2018 anmelden. Die Zulassungsprüfungen finden vom 4. bis 8. Februar 2019 statt.

**Info:** [**www.vlk.ac.at**](http://www.vlk.ac.at)

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender!

**Fact-Box:
Studieninformationsabend am Vorarlberger Landeskonservatorium**

Mittwoch, 21. November 2018, 17 bis 21 Uhr

* Möglichkeit, sich detailliert über die Studienmöglichkeiten am VLK zu informieren
* Austausch und Kennenlernen von Lehrenden und Studierenden im offenen Unterricht und bei Konzerten

Anmeldeschluss zu den Studien: 15. Dezember 2018

Zulassungsprüfungen: 4. bis 8. Februar 2019

**Bildtext:**

**Raphael-Hoell-Student-VLK.jpg:** Raphael Höll, Student aus Deutschland, schätzt das umfangreiche Studienangebot und die internationale und zugleich familiäre Atmosphäre am Landeskonservatorium. (Copyright: Victor Marin)

Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über das Vorarlberger Landeskonservatorium. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH, Dr. Peter Schmid, Telefon 0043/676/833064740,
Mail peter.schmid@vlk.ac.at
Pzwei. Pressearbeit, Ariane Grabher, Telefon 0043/699/10604501, Mail ariane.grabher@pzwei.at

Nächste Konzerttermine:

**KBSinfonietta in Concert**

Samstag, 17. November 2018, 17 Uhr, Evangelische Kirche Bregenz, Benefizkonzert in Zusammenarbeit mit dem Club Soroptimist Bregenz/Rheintal

Sonntag, 18. November, 11 Uhr, Festsaal Landeskonservatorium

Orchester des Künstlerischen Basisstudiums am Vorarlberger Landeskonservatorium

Leitung: Benjamin Lack

Violoncello: Lena Schulz

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 6 C-Dur

Joseph Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur Hob. VIIb:1